STADT FRIESOYTHE
DER BÜRGERMEISTER

Fachbereich 2
Datum: 10.05.2011

Beschlussvorlage

Nr.: 127/2011 / öffentlich

Planung des Kindergartenjahres 2011/2012 für die Kindergärten der Kath. Kirchengemeinde St. Marien, Friesoythe

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top
Jugend-, Sport-, Kultur-, Freizeit- und Sozialausschuss	19.05.2011	7
Verwaltungsausschuss	25.05.2011	22

Beschlussvorschlag:

Den Planungen der Kath. Kirchengemeinde St. Marien für das Kindergartenjahr 2011/12 wird zugestimmt. Dabei wird festgelegt, dass in den Kindergärten St. Christophorus und Don Bosco die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren auf das kommende Kindergartenjahr beschränkt ist. Ab dem Jahr 2012 werden in der Ortschaft Friesoythe Kinder unter drei Jahren in der zweigruppigen städtischen Kinderkrippe Grüner Hof betreut. Ferner wird unter der Bedingung zugestimmt, dass der Träger der Kindergärten vor der Aufnahme von Kindern unter drei Jahren im nächsten Kindergartenjahr die rechtlichen Voraussetzungen mit dem Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, Fachdienst Oldenburg, des Nds. Kultusministeriums abstimmt.

Begründung:

Die Kath. Kirchengermeinde St. Marien hat mitgeteilt, dass die Anmeldegespräche in den Kindergärten und die Abstimmungen zwischen den einzelnen Einrichtungen abgeschlossen sind. Die Leiterinnen der kath. Kindergärten sind wiederholt mit Anfragen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren konfrontiert worden. Die Kirchengemeinde weist darauf hin, dass die von der Stadt Friesoythe neu einzurichtenden Kinderkrippen erst im nächsten Jahr zur Verfügung stehen. Daher versucht die Kirchengemeinde, diese Anfragen in ihren Einrichtungen zu berücksichtigen. Folgendes ist dabei geplant:

Kindergarten St. Christophorus, Friesoythe

Zum 01.08.2011 soll die vorhandene Ganztagsgruppe in eine altersübergreifende Gruppe, die sowohl die Kindergartenkinder als auch unter dreijährige Kinder aufnimmt, eingerichtet werden. Es liegen fünf Anmeldungen für Kinder unter drei Jahren vor. Die Gruppenstärke muss bei einer derartigen Gruppe von 25 auf 20 Plätze reduziert werden. Die Öffnungszeiten sollen von 08.00 bis 17.00 Uhr reichen.

In der Ganztagsgruppe sind im nächsten Jahr 10 freie Plätze vorhanden. Die Geburtenzahlen für die folgenden drei Kindergartenjahre sehen jedoch eine vollständige Auslastung dieses Kindergartens mit Regelkindern vor (s. Vorlage Nr. 115/2011).

Kindergarten St. Ludger, Neuscharrel

Hier werden derzeit zwei Vormittagsgruppen geführt. Für das kommende Kindergartenjahr liegen 36 Anmeldungen vor. Darüber hinaus sind vier Anfragen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren eingegangen.

Die Geburtenzahlen für den Bereich des Einzugsbereiches dieses Kindergartens sind stark rückläufig. Wie aus der Vorlage 115/2011 zu ersehen ist, wird die Zahl der Kinder nach derzeitigem Stand bis zum Kindergartenjahr 2014/15 zurückgehen.

Kindergarten St. Johannes, Markhausen

Für diesen Kindergarten liegen 59 Anmeldungen für Regelkinder vor. Nach Aussage der Kirchengemeinde ist noch nicht geklärt, ob eine Einzelintegration im nächsten Jahr stattfinden wird. Somit ist noch offen, ob der Kindergarten mit 70 Plätzen (bei einer Einzelintegration) oder mit 60 Plätzen in das nächste Kindergartenjahr gehen wird. Für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren liegen vier Anfragen vor. Die Betreuung dieser Kinder soll nach Aussage der Kirchengemeinde erst erfolgen, wenn alle Kinder ab drei Jahren berücksichtigt wurden und danach noch freie Plätze vorhanden sind.

Kindergarten Don Bosco, Friesoythe

Im Kindergarten Don Bosco kann die Betreuung von Kindern unter drei Jahren ausschließlich in der Nachmittagsgruppe erfolgen. Hier liegen für diese Kinder nur vereinzelt Anfragen vor und werden über freie Plätze abgedeckt werden können.

Die Kirchengemeinde St. Marien weist darauf hin, dass ihre Planungen die Betreuung von Kindern unter drei Jahren nur berücksichtigt, sofern freie Plätze vorhanden sind. Ferner wird die Betreuung angeboten, die es aufgrund der Einrichtung der Kinderkrippen erst im Jahr 2012 geben würde.

Der Antrag der Kath. Kirchengemeinde mit den vorgenannten Vorschlägen ist relativ kurzfristig vor der Einladung der Fachausschussitzung eingegangen, so dass es schwierig ist, alle Punkte, insbesondere die, die mit den rechtlichen Fragen der Aufnahme von unter dreijährigen Kindern im Kindergarten (nicht Kinderkrippen) zusammenhängen, rechtzeitig abschließend bis zur Sitzung zu prüfen. Grundsätzlich wird es von der Verwaltung unterstützt, bis zur Aufnahme des Betriebes der Kinderkrippen Grüner Hof und Altenoythe den Eltern bei Bedarf Betreuungsmöglichkeiten zu bieten. Dazu ist aber auch zu bemerken, dass es bereits seit einiger Zeit in nicht unerheblicher Zahl Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in der Stadt Friesoythe gibt. Neben der Kinderkrippe in Gehlenberg stehen weitere Plätze in einer Großtagespflegeeinrichtung und in einer weiteren privaten Kindertagesstätte zur Verfügung. Daneben sind bislang im gesamten Gebiet der Stadt Friesoythe über den Tagesmütterverein für den Landkreis Cloppenburg e. V. 26 Tagesmütter ausgebildet und vom Landkreis Cloppenburg zugelassen worden. Betreut werden von diesen Tagesmüttern derzeit 33 Kinder im Alter bis drei Jahre, sechs Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und zwei Kinder im schulpflichtigen Alter.

Die Planungen der Kirchengemeinde St. Marien für das Kindergartenjahr 2011/12 wurden mit dem Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, Fachdienst Oldenburg, des Nds. Kultusministeriums besprochen. Der Fachdienst weist darauf hin, dass bei der Einrichtung der altersübergreifenden Gruppe im Kindergarten St. Christophorus, die als Ganztagsgruppe geführt werden soll, auf jeden Fall ein räumlich abgeschlossener Ruheraum gefordert wird. Ferner wird der Fachdienst bei der Aufnahme von Kindern unter drei Jahren Nachweise über die Ausbildung und Qualifikation der eingesetzten Kräfte in diesem Bereich fordern. Diese Anforderung an das Personal gilt auch für die anderen Kindergärten. Bei der Anzahl der genannten möglichen Kinder in den übrigen Kindergärten werden voraussichtlich auch altersübergreifende Gruppen mit der Folge der Reduzierung der Platzzahlen in den Gruppen gefordert werden. Ferner ist in jedem Fall die Schaffung von Wickeleinrichtungen erforderlich.

Da eine abschließende Beurteilung derzeit nicht möglich ist, wurde mit dem Fachdienst vereinbart, dass der Träger der Kindergärten vor der Aufnahme des Betriebes in der geplanten Form die notwendigen Detailabsprachen trifft und die notwendigen Betriebserlaubnisse einholt.

Von der Verwaltung wird empfohlen, grundsätzlich dem Ansinnen der Kath. Kirchengemeinde St. Marien für das Kindergartenjahr 2011/12 zuzustimmen. Dabei sollte festgelegt werden, dass in den Kindergärten St. Christophorus und Don Bosco die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren auf das kommende Kindergartenjahr beschränkt ist. Ab dem Jahr 2012 wird die städtische Einrichtrung Grüner Hof betriebsbereit sein. In der Ortschaft Friesoythe sollen dann Kinder unter drei Jahren nur in der städtischen Kinderkrippe betreut werden. Wie der evtl. Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren in den Ortschaften Markhausen und Neuscharrel abgedeckt wird, sollte rechtzeitig im nächsten Jahr gesondert entschieden werden.

Anlage/n:

ohne Anlagen

Fachbereichsleiter